



Newsletter Aus- und Weiterbildung 3/2016

804 / 3 Korrespondenz / Berichtswesen / Newsletter_3_16_vZ.docx

Inhalt

I. Ausbildung	2
I.1 Informationen aus der OdA Wald	2
I.2 Kurswesen und Qualifikationsverfahren	4
I.3 Kurzmitteilungen	5
I.4 Allgemeines	6
2. Weiterbildung	8
2.1 Kantonale Kurse	8
2.2 Weitere Kursangebote	8
2.3 Allgemeines	8
Anhang I: Kurs- und Prüfungskalender 2017	10
Anhang II: Terminübersicht 2017	11

I. Ausbildung

I.1 Informationen aus der OdA Wald

Vereinsversammlung OdA Wald BL/BS/SO 22.11.2016

Am 22. November 2016 fand die zweite Vereinsversammlung der OdA Wald BL/BS/SO in Egerkingen statt. Das Wichtigste zur Versammlung in Kürze:

Rechnung 2015 und 2016

Die Zusammenführung von zwei Rechnungen (BWSO und WbB) zu einer Rechnung (OdA) gestaltete sich schwieriger als angenommen. Insbesondere existierte kein gemeinsames Budget. Die Jahresrechnung 2015 schloss mit einem kleinen Gewinn von gut 300 Franken ab. Die beiden Waldwirtschaftsverbände verzichteten auf die Gewinnrückführung in ihre Verbände. Somit konnte die OdA mit einem minimalen Eigenkapital den Start aufnehmen. Die Rechnung wurde durch Vertreter des BWSO und des WbB im Beisein der beiden Geschäftsführer WbB und OdA Wald geprüft. Die Versammlung genehmigte den Prüfbericht einstimmig.

Im Jahr 2016 wird die Rechnung nun vollständig durch die OdA-Geschäftsstelle in Solothurn geführt. Der erwartete Rechnungsabschluss 2016 liegt im Bereich des Budgets. Die Rechnungsprüfung wird künftig an ein professionelles Treuhandbüro aus der Region Solothurn vergeben. Die Auslagerung der Rechnungsprüfung und die Präzisierung der Zeichnungsberechtigung erforderten eine kleine Anpassung der Statuten. Weiter wurde das Entschädigungsreglement geringfügig angepasst. Neu umfasst Artikel 11 die «Beiträge an die Aus- und Weiterbildung von Kursleitern/Instruktoren» und Artikel 12 die «Beiträge an die Aus- und Weiterbildung von Berufsbildnern».

Jahresbeiträge 2017

Der Grundbeitrag der OdA-Mitglieder (WbB, BWSO, FVbB und FPSO), der Verwaltungsbeitrag der Waldwirtschaftsverbände (WbB und BWSO), die Entschädigung der Geschäftsstelle (inkl. Rechnungsführung) und der Beitrag für die Rechnungskontrolle wurden von der Versammlung im Rahmen des Vorjahres gutgeheissen.

Eine Änderung wird es bei den üK-Pauschalen der Lehrbetriebe geben. Der WbB hat die Verbandsfinanzen grundsätzlich überdacht und in diesem Prozess den Verbandsbeitrag an die überbetrieblichen Kurse von 40 auf 10 Franken pro üK-Tag gekürzt (gilt nur für Lernende aus BL/BS). Der BWSO zahlt weiterhin einen Beitrag von 60 Franken pro Lernenden und üK-Tag (für die Solothurner Lernenden).

Gleichzeitig wurden die Beiträge des Bundes von 70 auf 90 Franken pro Lernenden und üK-Tag erhöht. Der Kantonsbeitrag in den drei OdA-Kantonen fällt unterschiedlich aus. Für das Schuljahr 2016/17 betragen diese Beiträge pro Lernenden und üK-Tag: BL: 90 Franken; BS: 81 Franken und SO: 70 Franken.

Aufgrund dieser Veränderungen werden den Lehrbetrieben künftig unterschiedliche üK-Pauschalen verrechnet. Die üK-Pauschale für die Betriebe aus BL/BS bleibt mit 100 Franken pro Lernenden und üK-Tag gleich. Durch den weiterhin hohen Verbandsbeitrag des BWSO konnte die üK-Pauschale für die Solothurner-Betriebe auf 70 Franken pro Lernenden und üK-Tag reduziert werden.

Tätigkeitsprogramm 2017

Das Tätigkeitsprogramm (entspricht dem Kurs- und Prüfungskalender der OdA Wald) wird jeweils an einer Planungssitzung im Oktober erarbeitet. Eine Herausforderung besteht jeweils darin, die unterschiedlichen Feiertags- und Ferienregelungen der drei Kantone unter einen Hut zu bringen. Grundsätzlich gelten die Regelungen des Schulstandortes (Liestal). Das Tätigkeitsprogramm wurde von der Vereinsversammlung einstimmig genehmigt und ist im Newsletter 3/2016 (Anhang 1 + 2) enthalten.

Budget 2017

Die oben erwähnten Beiträge, das Tätigkeitsprogramm und die Anzahl Lernenden sind die massgebenden Grössen für das Vereinsbudget. Die Herleitung der üK-Tage ist komplex, da das Kalenderjahr und das Schuljahr berücksichtigt werden müssen. Im Kalenderjahr 2017 werden voraussichtlich rund 1'250 Kurstage (üK) anfallen. Im Budget 2017 ist auch ein Ausbildungstag zum Thema «Holzernte» enthalten. Das ausgeglichene Budget 2017 wurde von der Vereinsversammlung einstimmig genehmigt.

Wahlen

François Goy ist als Folge seiner Pensionierung von seinem Amt als Präsident der Berufsbildungskommission (BBK) zurückgetreten. Anlässlich der Berufsbildnertagung vom 23. August 2016 war François Goy bereits offiziell verabschiedet worden. Aufgrund der erwähnten Demission musste die Vereinsversammlung als zuständiges Organ sowohl ein neues Mitglied als auch einen neuen Präsidenten für die BBK wählen.

Die Vereinsversammlung wählte (auf Vorschlag des Försterverbandes beider Basel) mit Stefan Rudin einstimmig einen Kandidaten mit Praxisbezug und Nähe zur Ausbildung in die BBK. Thomas Studer wurde durch die Vereinsversammlung (auf Vorschlag der BBK) einstimmig zum neuen Präsidenten der BBK gewählt. Er war bereits Mitglied der Kommission. Er ist politisch als Kantons- und Gemeinderat aktiv und eine Integrationsfigur.

Die OdA Wald wünscht Stefan Rudin und Thomas Studer viel Freude bei der Ausführung der neuen Aufgabe.

Weitere Informationen

Sämtliche beschlossenen Anpassungen und Korrekturen an Statuten, Reglementen und Kommissionen werden durch die Geschäftsstelle in den entsprechenden Dokumenten vorgenommen. Die aktualisierten Dokumente sind auf der Webseite (http://www.bwso.ch/de/oda_wald_bl_bs_so/) verfügbar. Die nächste Vereinsversammlung wird am 22. November 2017 stattfinden. *Gerit Kaufmann / Stefan Flury*

Ständige Überwachung....

Im Anhang 2 (Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes bei Forstarbeiten) zum Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung für Forstwartin EFZ/Forstwart EFZ wurde Position 22 „Baum mit Motorsäge fällen“ teils kontrovers diskutiert.

Der erwähnte Anhang 2 suggeriert folgendes:

- Im 1. Lehrjahr müssen Lernende beim Fällen eines Baumes ständig überwacht werden.
- Im 2. Lehrjahr müssen Lernende beim Fällen eines Baumes häufig überwacht werden.
- Im 3. Lehrjahr müssen Lernende beim Fällen eines Baumes gelegentlich überwacht werden, dies allerdings nur, falls eine positive Kompetenzüberprüfung erfolgt ist.

In Absprache mit der OdA Wald Schweiz möchten wir dazu folgende Präzisierung anbringen:

Im 1. Lehrjahr müssen die Lernenden beim Fällen eines Baumes ständig überwacht werden. Nach erfolgter Ausbildung (Lernorte üK und Betrieb) und je nach Ausbildungsstand kann die „Überwachung“ bereits im 1. Lehrjahr schrittweise von ständig, zu häufig oder sogar gelegentlich gelockert werden. Diesbezüglich sind aber Kompetenzüberprüfungen nötig, welche zwingend positiv (= erfüllt / = grün) ausfallen müssen. Zur Dokumentation der Kompetenzüberprüfungen wird das Suva-Formular 88237 (IPRE) vorgeschlagen. Es können aber auch andere Hilfsmittel verwendet werden. Dasselbe Vorgehen hat auch für das 2. und 3. Ausbildungsjahr Gültigkeit.

Bei Fragen zur erwähnten Position oder grundsätzlich zum Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung für Forstwartin EFZ/Forstwart EFZ können Sie die Geschäftsstelle der OdA Wald BL/BS/SO kontaktieren. *Stefan Flury*

Herbst-Tagung für Ausbildungsbeauftragte

Am 1./2. Dezember 2016 hat die Herbst-Tagung der OdA Wald Schweiz in Sissach (BL) stattgefunden. Am erwähnten Anlass treffen sich jeweils die Ausbildungsbeauftragten der Kantone und die Vertreter der regionalen OdA's. Dazu einige Informationen:

- Die OdA Wald Schweiz hat sich betreffend Finanzen Gedanken gemacht. Es wird angestrebt, dass künftig alle regionalen OdA's Mitglied der OdA Wald Schweiz werden und mit dem Mitgliederbeitrag zur etwas besseren Finanzlage des Dachverbandes beitragen.
- Die OdA Wald Schweiz führt eine Vernehmlassung (5-Jahresüberprüfung Forstwart- und Forstpraktikerausbildung) zum Bildungsplan durch. Aufgrund der Ergebnisse der Vernehmlassung wird entschieden, ob und in welcher Form der Bildungsplan revidiert werden muss. Damit die verschiedenen Anspruchsgruppen (Verbände, Kantone, Lehrbetriebe, OdA's etc.) befragt werden können, hat die OdA Wald Schweiz pro Anspruchsgruppe differenzierte Fragebogen erarbeitet.
- WaldSchweiz bietet das Modul H3 (Mitarbeiter- und Teamführung) am 29.05. bis 02.06.2017 ein letztes Mal an. Der erwähnte Kurs wird anschliessend nur noch vom ibW in Maienfeld angeboten.

- 2017 werden wiederum Weiterbildungskurse (Grundkurs und Wiederholungskurs) für üK E-Instruktoren angeboten. Die Kurse ermöglichen den Instruktoeren aus den verschiedenen Kantonen auch eine gute Möglichkeit zum Austausch. Des Weiteren wurden für üK D- und üK E-Instruktoren auch Anforderungsprofile erstellt, diese können von den regionalen OdA's bald übernommen werden.
- Die SUVA hat zum Thema „Absperren: wann mit Blachen, wann mit der Signalisation des Tiefbaus?“ eine neue Publikation herausgegeben. Weiter werden die EKAS-Richtlinien revidiert. Ende 2017 soll die neue Version veröffentlicht werden.
- Die Lernkarten Holzernte sind nach etwas Verzögerung im Druck und können bald für 24 Franken bei der Codoc bezogen werden. Bei Sammelbestellungen wird es wiederum eine Vergünstigung geben. Diesbezüglich wird die OdA Wald BL/BS/SO die Lehrbetriebe kontaktieren.

Zum Thema „Förderung Berufsmatura“ gab es fünf Referate (HAFL, KOK, Betriebsleiter, Lernender und BMS-Anbieter Strickhof). Im Anschluss an die Referate wurde ein Workshop zum Thema durchgeführt. Stark vereinfacht kam man zum Ergebnis, dass alle Akteure am gleichen Strick ziehen müssen, damit mehr Forstwart-Lernende die Berufsmatura absolvieren. Die Zielgrösse liegt bei 10 bis 12 % aller Forstwartlernenden. *Stefan Flury*

I.2 Kurswesen und Qualifikationsverfahren

Informationen zum Kurs- und Prüfungskalender 2017

Die üK werden jeweils durch die Kommission überbetriebliche Kurse (KüK) geplant und im Kurs- und Prüfungskalender (siehe Anhang I und II) festgehalten. Der Kurs- und Prüfungskalender ist das zentrale Planungsinstrument innerhalb der OdA Wald. Jeweils im Herbst findet eine Planungssitzung statt, wo die Mitglieder der KüK den Kalender für das Folgejahr und somit auch die üK-Termine festlegen. Die grösste Schwierigkeit ist, die Kurse und Prüfungen neben den vielen Fix-Terminen (wie Schulferien, Feiertage, Berufsfachschule etc.) zu planen und auf die vielseitigen Bedürfnisse abzustimmen.

Betriebsleiter und Berufsbildner werden darauf aufmerksam gemacht, dass aus organisatorischen Gründen vereinzelte üK- und QV-Tage in die Schulferien fallen können. Wir bitten Sie dringend, die Lernenden entsprechend frühzeitig zu informieren. Unter dem erwähnten Link (<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bildungs-kultur-und-sportdirektion/bildung/Schulferien/SJ2016>) können die offiziellen Schulferien des Kantons Baselland und somit des Schulstandortes Liestal eingesehen werden.

Hans Dettwiler / Kilian Bader

Umfrage zu Kursobjekten und Ausbildung Forstpraktiker/-in EBA

- Für die üK innerhalb der OdA Wald werden jährlich **geeignete Kursobjekte benötigt**. Gute Kursobjekte sind eine wichtige Grundlage für den Lernort üK. Darum bitten wir euch, der Geschäftsstelle geeignete Objekte zu melden.
- Seit 2013 gibt es die **Ausbildung Forstpraktiker/-in EBA**. Diese Ausbildung eignet sich für schulschwache aber starke Praktiker. Zunehmend sieht sich die OdA Wald mit dieser Ausbildung konfrontiert. Deshalb wollen wir von den Lehrbetrieben wissen, ob diese bereit sind auch Ausbildungsplätze für Forstpraktiker/-in EBA anzubieten.
- Die **Branchenlösung Forst** wurde im Februar 2014 von der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS (ASA-Fachstelle) rezertifiziert. Bedingt durch die erhöhten Anforderungen der EKAS und die daran angepasste Branchenlösung müssen sich teilnahmewillige Forstbetriebe neu anmelden. Die Geschäftsstelle möchte nun wissen, ob bezüglich der Einführung Branchenlösung Forst ein Kurs gewünscht wird. Bei genügend Interesse würde die OdA einen solchen Kurs organisieren.

Begleitschreiben und Fragebogen (Teil A, B und C) werden Ihnen als Beilage zum vorliegenden Newsletter gestellt. Die Geschäftsstelle erwartet eine **Rückmeldung bis zum 23. Januar 2017** an die erwähnte Adresse. *Stefan Flury*

Lehrabgänger der Berufsschule Liestal

Die Codoc führt bei den Lehrabgängern der Schweiz jährlich eine Befragung durch. Dabei geht es grundsätzlich um die Zufriedenheit während der vergangenen Berufslehre. Nachfolgend die wichtigsten Ergebnisse aus der Befragung 2016:

Im Sommer 2016 haben 13 Forstwardte und 2 Forstwardtinnen ihre Ausbildung an der Berufsfachschule in Liestal abgeschlossen. Die Forstwardtlehre wird mehrheitlich als spannend und interessant empfunden. Bis auf eine Person würden die befragten Forstwardte/-innen nochmals die gleiche Lehre absolvieren. Der Grund warum jemand rückblickend eine andere Lehre absolvieren würde, ist die Gefährlichkeit der Arbeit. 6 Absolventen hatten im Sommer 2016 bereits eine Stelle als Forstwardt zugesichert, fünf jedoch nur befristet. 4 waren noch auf Stellensuche. Drei Personen wechseln nach der Lehre in eine andere Branche und werden als Chauffeur, Landwirt oder im Militär arbeiten.

Je 4 Absolventen möchten sich als Forstmaschinenführer oder als Forstwardt-Vorarbeiter weiterbilden. In Zukunft als Förster zu arbeiten kann sich von den befragten Forstwardten noch niemand vorstellen. Hingegen möchten 3 Personen ein Studium an der HAFL in Zollikofen (Bachelor in Forstwirtschaft) beginnen. Zwei davon müssten dazu jedoch noch die Berufsmaturität nachholen. *Kaspar Reutimann (Praktikant)*

Inserat: Neue Instruktoeren für üK E Kurse gesucht

Die Berufsbildungskommission (BBK) sucht neue Instruktoeren für den Kurs forstliches Bauwesen (üK E).

Anforderungsprofil:

- WVS-Kurs-Instruktor (erwünscht)
- Anstellung/Tätigkeit in den Kantonen BL, BS und/oder SO
- Erfahrung in forstlichen Tätigkeiten, besonders im Bereich Bauwesen
- Freude am Ausbildungswesen, Motivation für Aufgabe

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit im Instruktoeren-Team
- Kursbesuche, zwecks Qualitätssicherung
- Unterstützung des Kursleiters
- Zeitlicher Aufwand je nach Tätigkeit ca. 4 bis 10 Tage pro Jahr

Anmeldung und Auswahlverfahren:

Interessenten wollen sich **bis 23. Januar 2017** bei der Geschäftsstelle der OdA Wald (Adresse siehe unten!) melden. Die BBK wird an ihrer nächsten Sitzung vom **30. Januar 2017** aufgrund der eingegangenen Bewerbungen Instruktoeren wählen. *Kilian Bader*

Informationen zum Qualifikationsverfahren 2017

Für die Lernenden des 3. Lehrjahres und deren Berufsbildner findet am **24. Januar 2017 um 13.40 Uhr** an der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Liestal (GIBL) eine Informationsveranstaltung zum bevorstehenden Qualifikationsverfahren statt. Lernende und Berufsbildner werden gebeten, sich den erwähnten Termin zu reservieren. *Hans Dettwiler*

1.3 Kurzmitteilungen

- Die aktuelle Ausgabe des Bulletins für die Forstliche Bildung (ampuls) der Codoc erschien im Oktober und kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:
http://www.codoc.ch/fileadmin/files/Dokumente/Ampuls/Ampuls_2016/ampuls_2016_3.pdf
- Gerhard Walser wurde anlässlich der Berufsbildnertagung vom 23.08.2016 als Berufskundelehrer verabschiedet. Neu unterrichten André Minnig (1. Lehrjahr) und Roger Maurer (2. und 3. Lehrjahr) an der GIBL in Liestal den Berufsfachunterricht.

- **Neuer Rahmenlehrplan zur Berufsmaturität:** Alle Bildungsgänge der Berufsmaturität (BM), die seit Sommer begonnen haben, stützen sich auf einen neuen nationalen BM-Rahmenlehrplan ab. Aus diesem Grund müssen alle BM-Bildungsgänge an den Berufsfachschulen überprüft, bei Bedarf angepasst und auf Bundesebene neu anerkannt werden. Die entsprechenden Überprüfungen werden durch Experten der eidgenössischen Berufsmaturitätskommission (EBMK) vorgenommen und vermutlich Ende 2017 abgeschlossen sein.
- **Schulchecks auf der Sekundarstufe:** Im Frühjahr 2017 werden in den Sekundarschulen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft erstmals die neuen Schulchecks (S2 und später auch S3) eingesetzt. Diese Checks zeigen den Schülerinnen und Schülern den Leistungs- und Wissensstand auf. Die Resultate des S2 Tests können für den Berufswahlprozess verwendet werden. Die Checks werden bereits seit diesem Jahr in den Kantonen Solothurn und Aargau erfolgreich eingesetzt. In Zukunft werden somit alle vier Kantone des Bildungsraums Nordwestschweiz die Schulchecks anwenden.
- In diesem Jahr hat die OdA Wald je zwei **Lehrbetriebsbesuche im Kanton Baselland und im Kanton Solothurn** durchgeführt. Die Besuche fanden in Kombination mit den internen FSC-Audits statt. Der Austausch zwischen Betriebsleitern, Ausbildnern, Lernenden und Auditor wurde von allen Beteiligten geschätzt. In keinem der auditierten Betriebe wurden nennenswerte Probleme festgestellt. Im nächsten Jahr werden die Lehrbetriebsbesuche in gleichem Rahmen fortgeführt.
- Wie auf Seite 3 erwähnt, führt die OdA Wald Schweiz eine Vernehmlassung (5-Jahresüberprüfung Forstwart- und Forstpraktikerausbildung) zum Bildungsplan durch. Die OdA Wald wird sich an der Umfrage ebenfalls beteiligen. Die Geschäftsstelle nimmt gerne die Anliegen der Ausbildungsbetriebe in seine Stellungnahme auf. Wir erwarten dazu eine Kopie eurer eigenen Eingaben oder eine Meldung eurer Anliegen.

I.4 Allgemeines

Aktuelles aus der Forschung im Bereich Wald

Der Klimawandel ist heute auch im Wald ein Dauerthema und wird intensiv erforscht. Gegenüber früher muss bereits heute vermehrt mit Trockenheit, Hitze, Starkniederschlägen, Nassschnee, Insektenbefall oder Stürmen gerechnet werden. Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald kann am Beispiel des erwarteten Temperaturanstiegs gut gezeigt werden. Zwischen 1864 und 2000 ist in der Schweiz die Temperatur um 1.8°C angestiegen. Bis Ende dieses Jahrhunderts wird nochmals ein Anstieg um 3,1- 4,3 °C erwartet. Mit der Temperatur verändern sich auch die Standortseigenschaften im Wald. Als Beispiel kann man sich einen Standort auf 1400 m.ü.M. vorstellen. Heute wachsen dort vor allem Nadelbäume, da die Temperatur für viele Laubbäume zu niedrig ist. Mit dem erwarteten Temperaturanstieg wird in Zukunft auf dem Standort auf 1400 m.ü.M. ein Wald wachsen, der heute 500- 700 m weiter unten liegt. Es wird also eine Verschiebung der Baumarten von unten nach oben geben. Der Temperaturanstieg bedeutet auch, dass Bäume die heute keimen, bereits in mittlerem Alter in einem wärmeren Klima leben. Für die Fichte, die eher kühle und feuchte Standorte bevorzugt steigt damit das Risiko in Zukunft z.B. unter Trockenstress zu leiden und damit anfälliger auf Borkenkäfer zu sein.

Um den Wald auf die kommenden Klimaveränderungen vorzubereiten und möglichen Schäden vorzubeugen, ist ein hohes Resilienzniveau nötig. Resilienz ist die Fähigkeit bei einer Störung von selbst wieder zu der ursprünglichen Vitalität zurückkehren zu können. Ein hohes Resilienzniveau lässt sich erreichen, indem auf eine hohe Artenvielfalt, die Gesundheit, die Stabilität und die Vitalität der Wälder geachtet wird. Wenn bei einem Schadensereignis eine Baumart stark dezimiert wird, so sind in einem artenreichen Wald genügend andere Baumarten vorhanden, um dem Verlust mindestens teilweise zu kompensieren. *Kaspar Reutimann (Praktikant, vgl. Block)*

Kaspar Reutimann studiert Umweltnaturwissenschaften mit der Vertiefung Wald- und Landschaftsmanagement an der ETH, Zürich. Anlässlich seines Praktikums hat er auch an der vorliegenden Ausgabe des Newsletters mitgewirkt. Unter anderem hat er den Bericht „Aktuelles aus der Forschung im Bereich Wald“ verfasst.

Russrindenkrankheit – eine Gefahr bei Waldarbeiten

Die Russrindenkrankheit wird von einem Pilz (*Cryptostroma corticale*) verursacht, der aussergewöhnlich viele Sporen produziert. Infolge langer und trockener Sommer werden Ahorne jeden Alters geschwächt, wodurch ein Ausbruch der Russrindenkrankheit ermöglicht wird. Die betroffenen Bäume sind an Blattwelke, absterbender Krone und sich ablösender Rinde zu erkennen. Unter der Rinde tritt eine dicke, schwarze Schicht aus Pilzsporen hervor. Bei einem Aufenthalt in der Nähe eines befallenen Baums, besteht die Gefahr einer Beeinträchtigung der Atemwege. Besonders bei Personen mit Atemwegerkrankungen lösen die Pilzsporen Husten, Atemnot, Müdigkeit oder Fieber aus. Wiederholter Kontakt mit den Sporen kann zu einer Einschränkung der Lungenfunktion führen. Forst- und Waldarbeitern wird bei der Arbeit mit betroffenen Bäumen dringend empfohlen Schutzmassnahmen zu treffen. Dazu gehören tragen eines Mundschutzes, Schutz der Passanten, abführen des Holzes unter einer Plane und die Verbrennung des Holzes.



Schwarze Sporenschicht am Stamm eines Spitzahorns in Wien.
Bild: BFW / Thomas Cech

Übung aus den Checkkarten „Fit im Forst“

Das **Aufwärmen** bereitet den Körper auf die bevorstehende Belastung vor. Ziel ist die Minimierung des Verletzungsrisikos. **Übung 7:**

Halte ein Gewicht in den Händen (Holz, Flasche)

- Spanne die Bauchmuskulatur an
- Behalte einen gleichmässigen Rhythmus bei
- 10 Wiederholungen

Muskelaktivierung:

Schultern, Trapezmuskel

Gelenkaktivierung:

Schultern



Kontaktadresse Oda Wald:

Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne unter folgender Adresse zur Verfügung:

Geschäftsstelle Oda Wald

c/o Kaufmann und Bader GmbH

Hauptgasse 48

4500 Solothurn

Tel. 032 622 30 50

Mail: geri.kaufmann@kaufmann-bader.ch

2. Weiterbildung

2.1 Kantonale Kurse

Momentan sind keine Kurse ausgeschrieben.

2.2 Weitere Kursangebote

Momentan sind keine Kurse ausgeschrieben.

2.3 Allgemeines

Kontaktadressen AWJF und AfWbB:

Für Auskünfte und Fragen stehen Ihnen das Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn sowie das Amt für Wald beider Basel gerne unter folgenden Adressen zur Verfügung:

Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn

z.H. Manuel Schnellmann
Barfüssergasse 14
4509 Solothurn
Tel. 032 627 23 43
Mail : manuel.schnellmann@vd.so.ch

Amt für Wald beider Basel

z.H. Christoph Hitz
Ebenrainweg 25
4450 Sissach
Tel. 061 552 56 57
Mail : christoph.hitz@bl.ch



Im Namen der OdA Wald BL/BS/SO und der beiden Ämter für Wald wünschen wir der Leserschaft frohe Festtage und einen guten Rutsch ins hoffentlich lern- und lehrreiche Jahr 2017!

Solothurn, 14. Dezember 2016

Manuel Schnellmann / Christoph Hitz / Geri Kaufmann / Stefan Flury / Kaspar Reutimann

2017	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do QV PO	Sa	Di	Fr üK A	So	Mi	Fr
2	Mo	Do	Do	So	Di	Fr QV PO	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
3	Di	Fr	Fr	Mo QV HE	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
4	Mi	Sa	Sa	Di QV HE üK F	Do	So	Di üK E	Fr	Mo üK A	Mi	Sa	Mo
5	Do	So	So	Mi QV HE üK F	Fr	Mo	Mi üK E	Sa	Di üK A	Do	So	Di
6	Fr	Mo	Mo	Do QV HE	Sa	Di	Do üK E	So	Mi üK A	Fr	Mo	Mi
7	Sa	Di	Di	Fr QV HE	So	Mi QV WU	Fr üK E	Mo	Do üK A	Sa	Di	Do
8	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do QV WU	Sa	Di	Fr üK A	So	Mi	Fr
9	Mo	Do	Do	So	Di ☉	Fr QV BK	So	Mi	Sa	Mo üK C	Do	Sa
10	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di üK C	Fr	So
11	Mi	Sa	Sa	Di üK F	Do	So	Di	Fr	Mo üK B	Mi üK C	Sa	Mo
12	Do	So	So	Mi üK F	Fr	Mo	Mi	Sa	Di üK B	Do üK C	So	Di
13	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi üK B	Fr üK C	Mo	Mi
14	Sa	Di	Di üK D2	Fr	So	Mi QV AB	Fr	Mo	Do üK B	Sa	Di	Do
15	So	Mi ☉	Mi üK D2	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr üK B	So	Mi	Fr
16	Mo	Do	Do üK D2	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo üK C	Do	Sa
17	Di	Fr	Fr üK D2	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di üK C	Fr	So
18	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo üK B	Mi üK C	Sa	Mo
19	Do	So	So	Mi	Fr	Mo üK D1 AS	Mi	Sa	Di üK B	Do üK C	So	Di
20	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di üK D1	Do	So	Mi üK B	Fr üK C	Mo	Mi
21	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi üK D1	Fr	Mo	Do üK B	Sa	Di	Do
22	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do üK D1	Sa	Di ☉	Fr üK B	So	Mi ☉	Fr
23	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
24	Di	Fr	Fr	Mo QV FS	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
25	Mi	Sa	Sa	Di QV FS	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi ☉	Sa	Mo
26	Do	So	So	Mi QV FS	Fr	Mo üK D1	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
27	Fr	Mo	Mo QV HE	Do QV FS	Sa	Di üK D1 üK E	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
28	Sa	Di	Di QV HE	Fr QV FS	So	Mi üK E	Fr	Mo üK A	Do	Sa	Di	Do
29	So		Mi QV HE	Sa	Mo QV PÖ	Do üK E	Sa	Di üK A	Fr	So	Mi	Fr
30	Mo		Do QV HE	So	Di QV PÖ	Fr üK E	So	Mi üK A	Sa	Mo	Do	Sa
31	Di		Fr QV HE		Mi QV PÖ		Mo	Do üK A ☉		Di		So

überbetriebl. Kurse (üK)

üK A (1. Lj)
üK B (2. Lj)
üK C (3. Lj)
üK D1 (1. Lj)
üK D2 (2. Lj)
üK E (2. Lj)
üK F (1. Lj)

Qualifikationsverf. (QV)

Prüfungsinformationen
Vorbereitungstag Experten
Prüfungsblock
Lehrabschlussfeier

QV HE = Holzernte
 QV FS = Forstschutz
 QV PÖ = Pflege + Ökologie
 QV WU = Werkzeugunterhalt
 QV BK = Berufskunde
 QV AB = Allgemeinbildung

Ferien

Schule (Liestal)
Feiertage

Schultage: 1. Lj: Fr. / 2. Lj: Mo. / 3. Lj: Di

Weiteres

- ☉ Abgabe Bildungsberichte
- ☺ Berufsbildnertagung
- ☻ Ausbildungstag
- ☼ Planungssitzung
- ☽ Vereinsversammlung

Vereinzelte üK- + QV-Tage fallen in die Schulferien. Bitte die Lernenden informieren!

Verein OdA Wald BL/BS/SO

Anhang II: Terminübersicht 2017

30. Jan.	Sitzung Berufsbildungskommission , Liestal (08.00 Uhr)
24. Jan.	Prüfungsinformation zum QV (13.40 Uhr) Lernende Klasse 3 sowie deren Berufsbildner an der GIBL
15. Feb.	Abgabe der Bildungsberichte (1., 3. + 5. Sem.) an Geschäftsstelle
23. Februar	Vorbereitungs- und Schulungstag für Prüfungs-Experten
17. März	Besichtigung Holzschläge zum QV Lernende Klasse 3 sowie deren Berufsbildner
14. - 17. März	üK D2 „Waldbau und Ökologie“, in Gempen
27. – 31. März + 03. – 07. April	QV „Holzernte“ , Ort gemäss Aufgebot
04. - 05. April	üK F „Nothilfe für das Forstpersonal“ (Gruppe 1), im Ebenrain in Sissach
11. - 12. April	üK F „Nothilfe für das Forstpersonal“ (Gruppe 2), im Ebenrain in Sissach
24 - 28. April	QV „Forstschutz und Pflanzung“ , Ort gemäss Aufgebot
09. Mai	Berufsbildnertagung , Ort offen (13.30 Uhr)
29. Mai. - 02. Juni	QV „Waldpflege und Ökologie“ , Ort gemäss Aufgebot
07. - 08. Juni	QV „Werkzeugunterhalt“ auf dem Arxhof in Niederdorf
09. Juni	QV „Berufskennnisse“ an der GIBL
14. Juni	QV „Allgemeinbildung“ an der GIBL
19. - 22. Juni + 26. - 27. Juni	üK DI „Waldbau und Pflege“ in Niedergösgen
27. - 30. Juni	üK E „forstliches Bauwesen“ Teil 1, auf dem Arxhof in Niederdorf
28. Juni	Lehrabschlussfeier in Liestal
04. – 07. Juli	üK E „forstliches Bauwesen“ Teil 2, dezentral
22. August	Ausbildungstag „Holzernte“ , Ort offen (08.00 Uhr)
28. Aug. – 01. Sept. + 04. - 08. Sept.	üK A „Holzhauerei“, Ort gemäss Aufgebot
31. Aug.	Abgabe der Bildungsberichte (2. + 4. Sem.) an Geschäftsstelle
11. - 15. Sept. + 18. - 22. Sept.	üK B „Holzhauerei“, Ort gemäss Aufgebot
09. - 13. Okt. + 16. - 20. Okt.	üK C „Holzhauerei und Verfahren“, dezentral
25. Okt.	Planungssitzung , auf dem Arxhof in Niederdorf
22. Nov.	Vereinsversammlung , Ort offen
Dez.	Veröffentlichung Kurs- und Prüfungskalender OdA Wald BL/BS/SO

Stand: 06.12.2016

Kurs- und Prüfungskalender 2017_chronologisch_v4.docx / SF